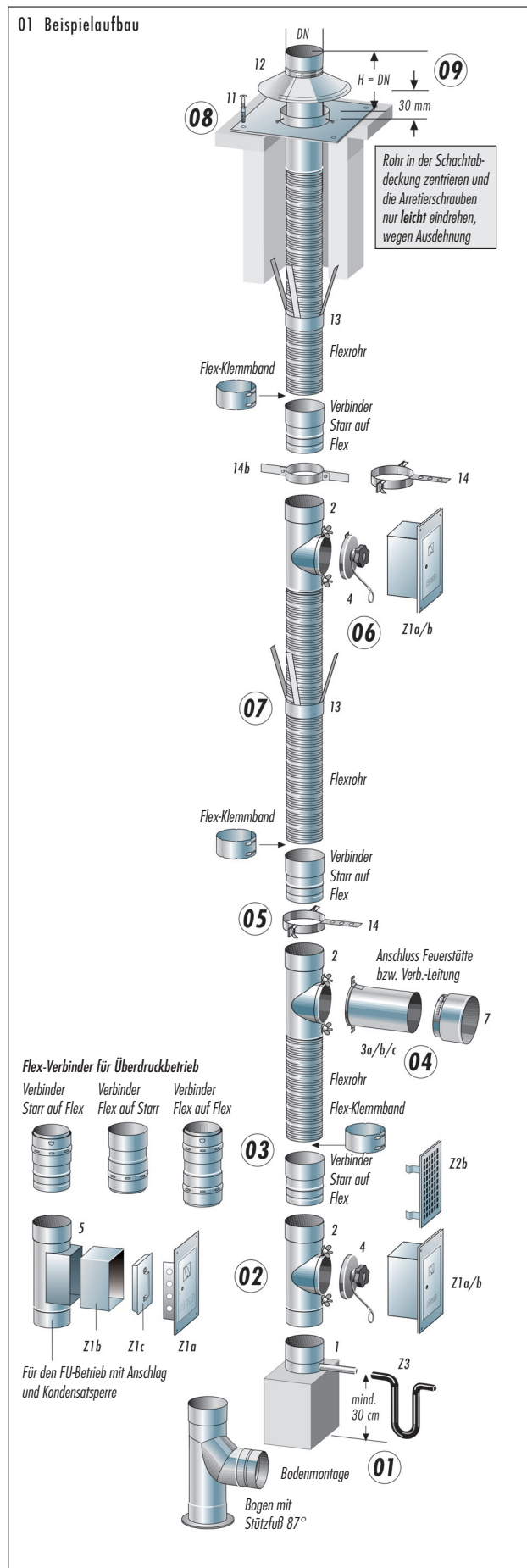
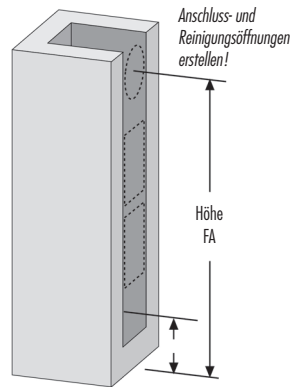
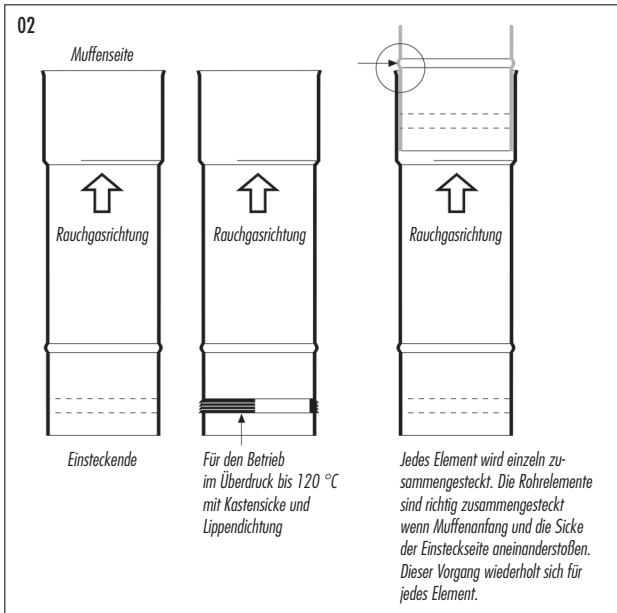


Montagehinweise für die flexiblen Abgassysteme – Super-Flex und Super-Flex plus doppelartig für Unterdruck- oder Überdruck-Betriebsweise



Montagehinweise



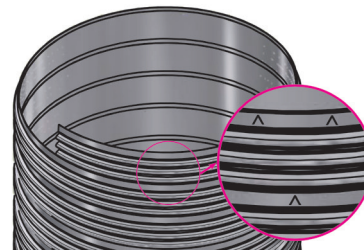
Vorschlag benötigte Werkzeuge:

- Eisensäge
- Meißelhammer
- Winkelschleifer
- Bohrmaschine
- Maßband
- Ablassseil mit Karabinerhaken
- Maurerwerkzeug
- Kreuzschlitz-Schraubendreher
- Kartuschenpresse für Silikon

Erforderliche Anschluss- und Reinigungsöffnungen werden am Schacht erstellt. Die Öffnungen sollten ca. 20 cm größer als die eingesetzten Formteile sein, um eine einwandfreie Montage der Adapter zu gewährleisten.

Montage des Flexrohres, der Adapter, Rohre und Formteile (Abb. 02).

Die Rohre und Formteile sind so einzubauen, dass die Muffen gegen die Fließrichtung des Kondensats angeordnet sind! Es ist dabei unbedingt auf die Montageart des Flexrohres zu achten (siehe Markierung der Abgasrichtung auf dem Flexrohr).

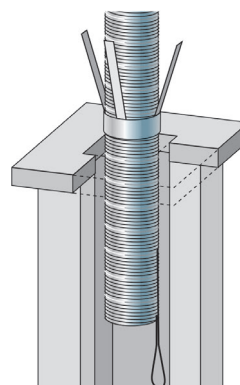
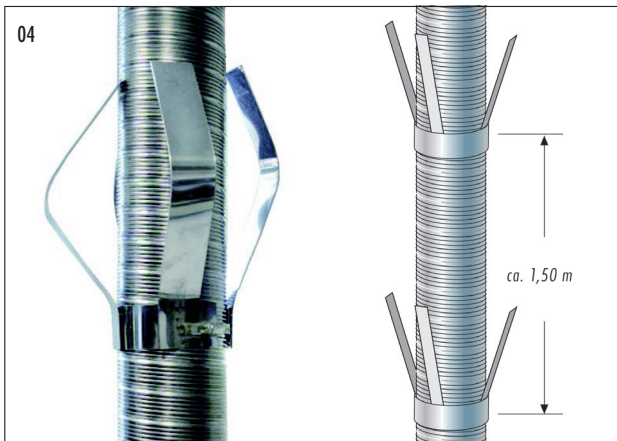


Achtung! Montageart beachten

↑ Abgasrichtung

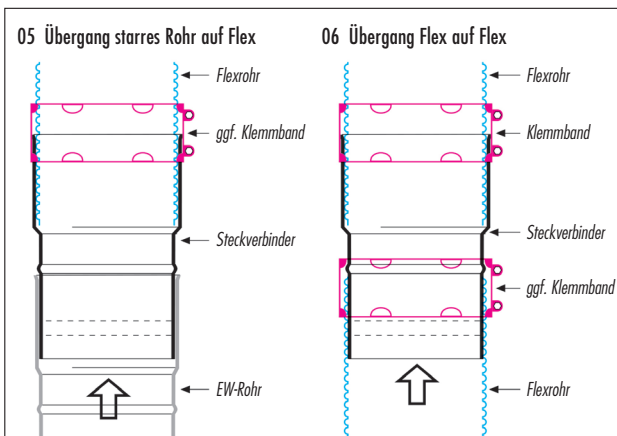
Ermitteln Sie die gesamte senkrechte Leitungslänge. Zuschnitt erfolgt von der Rolle z. B. mit einer geeigneten Eisensäge (Abb. 03):

Beim Anschluss der Verbindungsleitung ist zu beachten, dass der Kondensatrückfluss unter 3° Gefälle zum Wärmeerzeuger möglich ist.



Nach dem Ablängen ist die Schnittkante des Flexrohres zu glätten und ein Ablassseil am Flexrohr zu befestigen. Anschließend wird das Flexrohr vom Schornsteinkopf aus in den Schacht eingeschoben. Dabei sollte an der unteren Öffnung das Führungsseil durch einen Helfer straff gehalten, bzw. leicht gezogen werden.

Im Abstand von ca. 1,5 Metern sind am Flexrohr Distanzhalter zu befestigen (Abb. 04).



Montage der Flexverbinder:

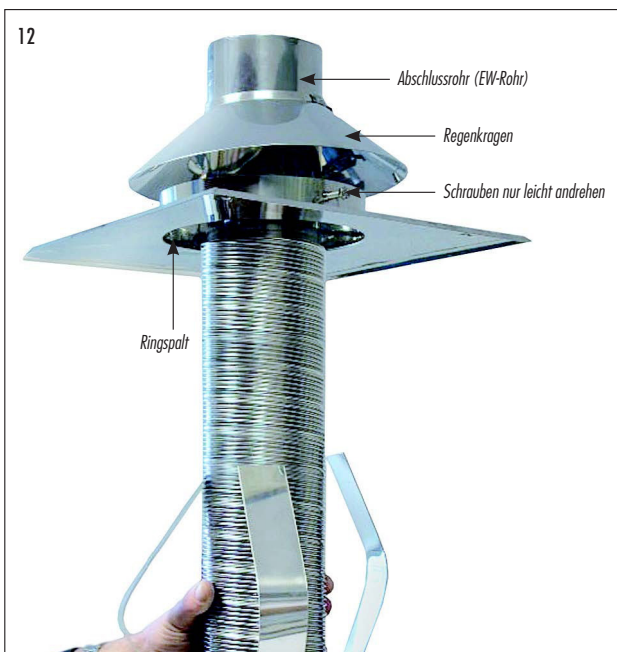
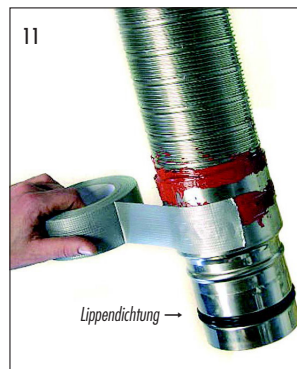
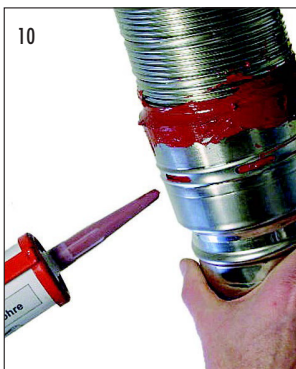
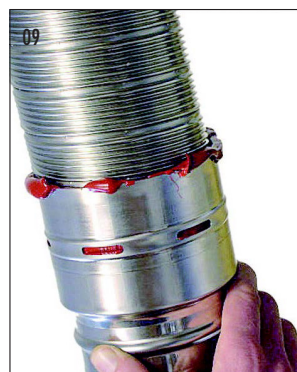
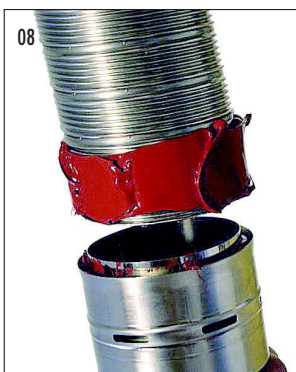
Betrieb im Unterdruck:

Übergang von starrem System auf Flexrohr bzw. von Flexrohr auf Flexrohr (Abb. 05/06)



Alle Übergänge zwischen Flexrohr und starrer Verbindung (Übergangsstück) sind im Unterdruckbetrieb durch ein Flex-Klemmband zu sichern. Die starre Verbinderseite kann direkt in ein EW-Rohr als Abströmrohr eingesteckt werden.

Montagehinweise



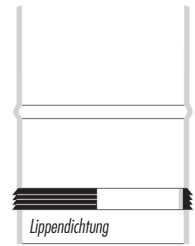
Betrieb im Überdruck:

Starre Formteile sind an den Einsteckseiten mit getrennt zu bestellenden Lippendichtungen zu versehen und müssen nicht zusätzlich abgedichtet werden.

Es ist zu beachten, dass die Lippendichtungen vor der Montage mit einem geeigneten Gleitmittel für Dichtungen eingestrichen werden.

Halteungen des Adapters etwas nach innen eindrücken (Abb. 07). Das Einsteckende ca. 5 cm hoch an der Außenseite mit geeigneter Abdichtmasse großzügig und gleichmäßig mit einem Messer/Spachtel bestreichen (Abb. 08).

Über die äußeren Löcher des Adapters zusätzliche Abdichtmasse einbringen, bis der Spalt umlaufend gefüllt ist (Abb. 09). Löcher und oberen Rand des Verbinders zusätzlich abdichten (Abb. 10). (Durchmesser der Dichtmittelspitze nicht größer als 5 mm).



Montagehilfe:

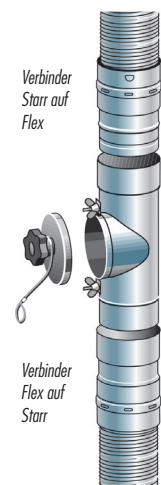
Als zusätzliche Montagehilfe wird die Verbindung mit einem Klebeband umwickelt, damit das Flexrohr nicht aus der Verbindung herausrutscht (Abb. 11).

Nun erfolgt das Zusammenstecken der starren Steckverbindung. Dabei wird die Muffeninnenseite wegen der Lippendichtungen reichlich mit geeignetem Gleitmittel für Dichtungen bestrichen. Falls im Dachbodenbereich eine Zwischenreinigung erforderlich ist, muss das Flexrohr mittels Winkelschleifer oder Eisensäge durchtrennt werden.

Unterhalb des Inspektionselementes Adapter Flex auf Starr und oberhalb Adapter Starr auf Flex verwenden. Abdichten wie in Bild 7 – 11.

Montagehilfe (wie in Bild 11) herumwickeln.

Ggf. Reinigungselement zwischen den Anlussteilen einsetzen.



Montage Schachtabdeckung:

Montage Schachtabdeckung, Abschluss und Regenkragen.

Vorgehensweise bei Unterdruckbetrieb:

Das starre Rohrelement wird in das Flexrohr gesteckt und mittels Klemmband am Flexrohr fixiert (Abb. 12). Die weiteren Schritte zur Montage der Schachtabdeckung entnehmen Sie bitte der Darstellung auf Seite 1.

Vorgehensweise bei Überdruckbetrieb:

Das Flexrohr unterhalb der Mündung abschneiden! Die Einsteckseite des Abschlussrohres ist mit geeignetem Dichtmittel zu versehen, das gleichmäßig verteilt wird. Das Abschlusselement wird bis Anschlag aufgesetzt und rastet über die Halteungen ein. Anschließend wird die Verbindung mit der Montagehilfe umwickelt. Nach erfolgter Installation ist eine Druckprobe nach geltenden technischen Regeln durchzuführen! Die weiteren Schritte zur Montage der Schachtabdeckung entnehmen Sie bitte der Darstellung auf Seite 1.

